

Übersicht - Kalenderwoche 16

Letzte Woche konzentrierten wir uns auf [Leukämie](#), die bei Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren häufigste Krebserkrankung. Die meisten jungen Patienten haben dabei glücklicherweise gute Chancen, die Krankheit zu besiegen. Wie genau die Behandlung dafür allerdings gestaltet werden muss, ist individuell – je aggressiver die Krebserkrankung, desto intensiver muss sie therapiert werden. Eine aktuelle Studie untersuchte dazu die jeweilige Risikobewertung, die die Therapiewahl in Zukunft verbessern könnte.

Bei Blutkrebs stehen vielversprechende Methoden wie die Stammzelltherapie zur Verfügung. Ein großer Fortschritt: inzwischen kann eine Stammzellspende nicht mehr nur von Geschwistern, sondern auch von den Eltern erfolgen – dann allerdings optimal mit medikamentöser Unterstützung, wie eine neue Studie fand.

Schließlich gehen wir auf eine Frage ein, die sich bei Kindern eigentlich selten ernsthaft stellt, aber bei einer Krebserkrankung plötzlich an Bedeutung gewinnt: kann trotz [Chemotherapie](#) ein späterer Kinderwunsch des erkrankten Kindes oder auch einer erwachsenen Frau erfüllbar sein? Die Forschung findet auch hierfür immer neue Mittel und Wege für eine verbesserte Perspektive.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Verbesserte Risikobewertung bei Kindern mit akuter lymphatischer Leukämie](#)
- [Cyclophosphamid verhindert Abwehrreaktionen bei Stammzelltransplantationen mit Eltern als Spender](#)
- [Alternativer Ansatz zur Eisprungstimulation bei Krebspatientinnen die Chance auf Schwangerschaften nach der Krebsbehandlung erhöhen](#)

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“